



Protokoll des Gemeinderates 37. Sitzung

Datum: 24. August 2016
Zeit: 19.30 bis 21.00 Uhr
Ort: Sitzungszimmer Mehrzweckhalle Obergerlafingen
Protokollführerin: Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin

Anwesend

Muralt Beat, Gemeindepräsident, Vorsitz
Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin
Krieg Stefan, Gemeinderat, Präsident FIKO
Mikolasek Thomas, Gemeinderat, Vizepräsident UWEKO
Müller Claudia, Gemeinderätin
Rindlisbacher Frank, Gemeinderat
Zuber Marcel, Gemeinderat
Zumbrunn Stefan, Gemeindevizepräsident
Dubach Reto, Ersatzgemeinderat

Begrüssung

Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden, im Besonderen Ersatzgemeinderat Reto Dubach und stellt fest, dass der Gemeinderat in der heutigen Besetzung beschlussfähig ist.

Traktanden

A-Geschäft

86

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2016

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
011 Legislative
0110 Legislative

Aktenzeichen: 0110-16.0497.1

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2016 wird genehmigt und bestens verdankt.

A-Geschäft

87

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 1. Juni 2016

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
012 Exekutive
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-15.0312

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll der 36. Gemeinderatssitzung vom 1. Juni 2016 wird genehmigt und bestens verdankt.

B-Geschäft

88

Finanzen: Beitragsgesuch Gewerbeausstellung Biberist GEWA

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-15.0121.2

Ausgangslage:

Vom 12. - 14. Mai 2017 findet in der ehemaligen Papierfabrik Biberist die Gewerbeausstellung der Gewerbevereine von Biberist, Lohn, Ammannsegg, Gerlafingen und Obergerlafingen statt. Über 50 Aussteller aus unserer Region und Obergerlafingen präsentieren sich und ihre Schätze an einem grossen Messepublikum.

Die Einwohnergemeinde Biberist und auch die Einwohnergemeinde Gerlafingen werden das Vorhaben im 2017 an diesen drei Tagen vor Ort nicht nur mit Ihrer Präsenz unterstützen, sondern auch mit grossem Personal- und Sachaufwand.

Man versteht die zurückhaltende Stellung der kleineren Gemeinden und fragt deshalb für einen finanziellen Beitrag an.

Der Gemeinderat richtet in der Regel an ehrenamtlich organisierte Veranstaltungen im Dorf oder in der Region unbesehen eines Budgets einen Beitrag von Fr. 100.-- aus. Ein Sponsoring mit einem definierten Zweck, wie die Ausrichtung eines Preises ist offenbar

nicht vorgesehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst**:

1. Die Gewerbeausstellung 2017 in den ehemaligen Papierhallen in Biberist vom 12. - 14. Mai 2017 wird mit einem Betrag von Fr. 500.-- unterstützt.
2. Mitteilungen an:
 - GEWA Schatzinsel 2017, Herr Konrad Imbach, Postfach 307, 4573 Lohn-Ammannsegg
 - Finanzverwaltung Obergerlafingen

B-Geschäft

89

Finanzen: Beitragsgesuch Pfadi Biberist - Gerlafingen

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

021 Finanz- und Steuerverwaltung

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-15.0121.2

Ausgangslage:

Die Pfadi Gerlafingen ersucht mit Schreiben vom 14. Juli 2016 um einen Beitrag. Offenbar ist den beiden Pfadfinderorganisationen Gerlafingen und Biberist in dem Sinne ein neuer Geist eingehaucht worden, als sie fusioniert haben und nun für den Neuauftritt, insbesondere für die Ausrüstung mit der Pfadi-Krawatte, noch Geldmittel brauchen.

Offenbar besuchen 13 Kinder die Pfadi Gerlafingen-Biberist, die aus Obergerlafingen stammen.

Die Einwohnergemeinde Obergerlafingen unterstützt die Pfadi jährlich wiederkehrend mit Fr. 250.--.

Ein einmaliger Beitrag in der Höhe von Fr. 500.-- an die Neuausrüstung der Pfadi Gerlafingen-Biberist scheint angemessen.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Pfadi Gerlafingen-Biberist, c/o Sylvia Heutschi Jenni, Taubenweg 4, 4564 Obergerlafingen, wird an die Neuausrüstung ein Beitrag von Fr. 650.-- (Fr. 50.-- pro Kind aus Obergerlafingen) bewilligt.
2. Mitteilungen an:
 - Pfadi Gerlafingen-Biberist, c/o Sylvia Heutschi Jenni, Taubenweg 4, 4564 Obergerlafingen
 - Finanzverwaltung Obergerlafingen

B-Geschäft

90

Finanzen: Beitragsgesuch RPZ Lindenhof / Reitverein Hölzli / Hornussergesellschaft Obergerlafingen

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

021 Finanz- und Steuerverwaltung

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-15.0121.2

Ausgangslage:

Auf dem Lindenhof, Utzenstorfstrasse 26, werden vom 9. bis zum 11. September 2016 die Pferdesporttage durchgeführt. Andrea Steiner hat den Gemeindepräsidenten diesbezüglich telefonisch kontaktiert und ihm mitgeteilt, dass dieser Anlass gemeinsam durch den Lindenhof und die beiden Vereine Reitverein Hölzli und Hornussergesellschaft Obergerlafingen durchgeführt werden. Es handle sich hier um einen Grossanlass, der ohne die Mitwirkung der beiden Vereine nicht möglich wäre.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Den Organisatoren der Pferdesporttage vom 9. bis zum 11. September 2016, dem RPZ Lindenhof, dem Reitverein Hölzli Obergerlafingen und der Hornussergesellschaft Obergerlafingen wird ein Beitrag von Fr. 100.-- ausgerichtet.
2. Mitteilungen an:
 - RPZ Lindenhof, Andrea Steiner, Utzenstorfstrasse 26, 4564 Obergerlafingen
 - Finanzverwaltung Obergerlafingen (Einzahlungsschein hinter dem Gesuch vorhanden)

C-Geschäft

91

Finanzen: Antrag auf Abschreibung von Steuern (*)

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

021 Finanz- und Steuerverwaltung

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-15.0121.3

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist unbestritten.

C-Geschäft

92

Finanzen: Beitragsgesuch Singkreis Wasseramt

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

021 Finanz- und Steuerverwaltung

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-15.0121.2

Ausgangslage:

Der Singkreis Wasseramt führt am Wochenende vom 18. und 20. November 2016 die „Carmina Burana“ mit Solisten und Orchester in der Rythalle Solothurn auf. Den Singkreis haben wir auch das letzte Jahr für das Haydn-Konzert in der Katholischen Kirche Kriegstetten unterstützt.

Der Gemeinderat richtet in der Regel an ehrenamtlich organisierte Veranstaltungen im Dorf oder in der Region unbesehen eines Budgets einen Beitrag von Fr. 100.-- aus.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Singkreis Wasseramt wird für die Carmina Burana-Aufführung im November 2016 mit einem Betrag von Fr. 100.-- unterstützt.
2. Mitteilungen an:
 - Verein Singkreis Wasseramt, Herrn Micha Unold, Postweg 11, 4528 Zuchwil, per E-Mail: micha.unold@mail2web.com
 - Finanzverwaltung Obergerlafingen

C-Geschäft

93

Finanzen: Budget Soziale Sicherheit 2017

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

021 Finanz- und Steuerverwaltung

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-16.0472.4

Ausgangslage:

Der Kanton hat den Budgetvorschlag 2017 betreffend die Soziale Sicherheit mit Schreiben vom 30. Juni 2016 bekanntgegeben. Gesamthaft entspricht der Budgetvorschlag dem Vorschlag 2016 mit Fr. 854.-- pro Einwohner (bei Fr. 833.-- im Budget 2015 und bei Fr. 863.-- aus der Rechnung 2014). Bei den grossen Positionen sieht dies so aus:

- Ergänzungsleistungen AHV: Fr. 150.-- pro Einwohner
(bei Fr. 130.-- pro Einwohner im Budget 2016 und 2015 und bei Fr. 124.-- in der Rechnung 2014);
- Ergänzungsleistungen IV: Fr. 119.-- pro Einwohner
(bei Fr. 104.-- pro Einwohner im Budget 2016, Fr. 100.-- im Budget 2015 und Fr. 99.90 in der Rechnung 2014);
- Pflegekostenbeitrag: Fr. 57.-- pro Einwohner
(bei Fr. 56.-- pro Einwohner im Budget 2016, Fr. 55.-- im Budget 2015 und Fr. 81.-- aus der Rechnung 2014);
- gesetzliche Sozialhilfe: Fr. 365.-- pro Einwohner
(bei Fr. 402.-- pro Einwohner im Budget 2016, Fr. 380.-- pro Einwohner im Budget 2015 und Fr. 397.02 in der Rechnung 2014).

Ob diese Budgetvorgaben realistisch sind, lässt sich wohl erst anhand der Rechnung 2016 überprüfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom vorliegenden Schreiben des Amtes für Soziale Sicherheit betreffend Budget 2017 vom 30. Juni 2016.

C-Geschäft

94

Bau und Planung: Pferdesporttage (Concours) 2016, Lindenhof / Reitverein Hölzli / Hornussergesellschaft

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

022 Allgemeine Dienste, übrige

0222 Bauverwaltung

Aktenzeichen: 0222-16.0510

Ausgangslage:

Das Pferdezentrum Lindenhof, die Hornussergesellschaft Obergerlafingen sowie der Reitverein Hölzli führen vom 8. bis zum 11. September 2016 ein Springreitturnier (Concours) durch. Gemäss Schreiben vom 29. April 2016 soll der Concours wie folgt durchgeführt werden:

- Donnerstag, 8. September 2016, 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr;
- Freitag, 9. September 2016, 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr;
- Samstag, 10. September 2016, 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr;
- Sonntag, 11. September 2016, 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Gemäss den Sonderbauvorschriften im Gestaltungsplan vom 17. November 2010 können Anlässe (Spring-, Dressur- und Fahrkonkurrenzen) mit maximal zwei aufeinanderfolgenden Tagen durchgeführt werden. Pro Jahr sind drei bis vier Anlässe möglich, wobei der Gemeinderat über die Kompetenz verfügt, weitere Anlässe oder andere Betriebszeiten zu bewilligen. In der letzten Zeit sind diese Springkonkurrenzen mit bis zu 3 ½ aneinanderhängenden Tagen bewilligt worden.

Im 2011 hat der damalige Veranstalter des Concours gegen die in den Sonderbauvorschriften gemachte Auflage eingewendet, dass der Grossanlass in einem bloss zweitägigen Rahmen nicht durchführbar sei. Im Sinne einer Ausnahme zu den Auflagen in den Sonderbauvorschriften geht der Gemeinderat heute davon aus, dass in der Sondernutzungszone Ausbildungs- und Pferdezuchtbetrieb maximal acht Anlassetage bei maximal vier Anlässen pro Jahr möglich sind.

Die in § 16 des Ordnungsreglements vorgesehenen Zeiten für die Abendruhe (Werktags ab 20.00 Uhr, samstags ab 19.00 Uhr) werden im Antrag vom 29. April 2016 grundsätzlich eingehalten, weshalb der Concours nur gerade am Sonntag einer eigentlichen Ausnahme zum geltenden Gemeindepolizeirecht bedarf.

Vorliegend sind keine Gründe ersichtlich, um die beantragte Bewilligung zu verweigern.

Erwägungen:

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Im Sinne einer Ausnahmegewilligung wird den Veranstaltern des Springreitturniers, vertreten durch Daniel Müller, Hauptstrasse 8, 4558 Winistorf, 079 391 82 79, die Durchführung eines Concours vom Donnerstag, 8. September 2016, bis und mit Sonntag, 11. September 2016, mit den nachstehenden Auflagen bewilligt.
2. Die Betriebszeiten von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr bzw. von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr sind strikte einzuhalten.
3. Lautsprecheranlagen dürfen im Freien für Durchsagen bzw. Ansagen im Zusammenhang mit der Spring-, Dressur- und Fahrkonkurrenz verwendet werden. Das Abspielen von Musik ist im Freien verboten.
4. Die Gebühr wird auf Fr. 150.-- festgelegt.
5. Rechtsmittel: Beschwerde, schriftlich und begründet innert zehn Tagen an den Regierungsrat des Kantons Solothurn, Rathaus, 4509 Solothurn
6. Zu eröffnen:
 - Daniel Müller, Hauptstrasse 8, 4558 Winistorf
7. Mitzuteilen:
 - Baukommission, im Verfahren auf Erteilung einer Anlassbewilligung
 - Finanzverwaltung, zur Gebührenfakturierung

C-Geschäft

95

Zivilschutzorganisation: ZSO Wasseramt West

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

16 Verteidigung

162 Zivile Verteidigung

1626 Regionale Zivilschutzorganisation

Aktenzeichen: 1626-15.0108

Ausgangslage:

Der Kanton verlangt mit der Anpassung des Zivilschutzgesetzes per 01.01.2017, dass die Zivilschutzkreise im eine Mindestgrösse von 20'000 Einwohnern haben müssen. Der Bund seinerseits ist dabei, den Kantonen im Rahmen der eidgenössischen Zivilschutzgesetzgebung Zivilschutzkreise vorzuschreiben, die eine Mindestgrösse von 50'000 Einwohner pro Bevölkerungsschutzkreis aufweisen sollen.

Die Repla hat sich nun eingeschaltet, um die Gespräche der Organisationen, insbesondere im Wasseramt, zu katalysieren. Es geht vor allem darum, wie das Wasseramt organisiert werden soll, wobei naheliegend ist, dass sich die beiden Zivilschutzorganisationen Wasseramt Ost und Wasseramt West zusammenschliessen sollten. Biberist würde zusammen mit dem Bucheggberg auf knapp 20'000 Einwohner kommen.

Es gilt nun, die Ergebnisse der Arbeitsgruppen um die Repla abzuwarten. Es scheint, dass das auf guten Wegen ist.

Erwägungen:

Kenntnisnahme.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt von den Unterlagen des Kantons und den Ausführungen des Gemeindepräsidenten zur Neuformierung der Zivilschutzkreise Kenntnis.

C-Geschäft

96

Soziales: Beitragsgesuch Pro Senectute

5 Soziale Sicherheit

53 Alter + Hinterlassene

535 Leistungen an das Alter

5350 Leistungen an das Alter

Aktenzeichen: 5350-16.0504

Ausgangslage:

Seit 1971 betreibt Pro Senectute regionale Fachstellen für Altersfragen. Pro Senectute versteht sich als Anlaufstelle für ältere Menschen und deren Angehörige. Hier erhalten sie verständliche und niederschwellige Auskünfte und Beratungen zum Alter. Die Information kann persönlich, telefonisch, über die Webseite oder über die neue Plattform www.infosenior.ch eingeholt werden.

Im Jahr 2015 konnte sich Pro Senectute zu rund 95.5% mit Dienstleistungseinnahmen, Spenden und Bundessubventionen selber finanzieren. Es bleibt jedoch ein Defizit von 4.5%. Die Defizitdeckung erfolgte aus eigenen Reserven. Um die Restkosten zu decken, ist Pro Senectute auf die Beiträge der Gemeinden angewiesen.

Antrag von Pro Senectute:

- Antrag um einen jährlich finanziellen Beitrag an ihr Defizit mit einem Richtwert von 1 Franken pro Einwohner.
- Antrag für die Aufnahme eines entsprechenden Betrages in das Budget 2017.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Die Spendengesuche von gemeinnützigen Organisationen werden im Verlaufe des Jahres gesammelt und jeweils an der Gemeinderatssitzung im November behandelt. Der Gesamtbetrag von rund Fr. 550.-- (50 Rp. Pro Einwohner) wird Ende des Jahres an die verschiedenen Gesuchsteller verteilt.
2. Der Entscheid über das Spendengesuch der Pro Senectute wird auf die November-Sitzung vertagt.

C-Geschäft

97

UWEKO: Gruppenwasserversorgung Grenchen

7 Umweltschutz und Raumordnung

71 Wasserversorgung

710 Wasserversorgung

7101 Wasserversorgung SF

Aktenzeichen: 7101-16.0493.1

Ausgangslage:

Der SWG liegt eine Anfrage der WARESO (Wasserverbund Region Solothurn AG) für die Deckung ihres Wasserbedarfs ab Ende der 2020er Jahre vor. In einer regen Diskussion wurde die Wasserlieferung an die WARESO begrüsst. Eventuelle Einkaufsbedingungen in die GWVG werden zu einem späteren Zeitpunkt verhandelt. Zugrunde liegt ein Kantonsentscheid, dass bestehende Infrastruktur ausgelastet wird bevor neue Anlagen erstellt werden. Die Prüfung durch die SWG ergaben, dass die bestehende Konzession um 5'600 m³ pro Tag gemäss Amt für Umwelt möglich sind.

Preisvergleich mit WARESO

Ein Preisvergleich mit der WARESO ergab, dass die Fixkosten der GWVG 42.65 % günstiger sind als die Vergleichswerte der WARESO. Die variablen Kosten der GWVG liegen vernachlässigbar über der WARESO.

Erwägungen:

Kenntnisnahme

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt vom Protokoll der Sitzung des Betriebsausschusses der Gruppenwasserversorgung Grenchen vom 10. Mai 2016 Kenntnis.

D-Geschäft

98

Dorf-Brunch 2016 - Info

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
012 Exekutive
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-16.0482

Ausgangslage:

Wie bereits erwähnt wird am Sonntag, 4. September 2016 der erste Dorfbrunch in der Mehrzweckhalle stattfinden.

Eine erste Ankündigung wurde mittels Flugblatt als Beilage im Azeiger vor den Sommerferien gemacht.

Die Anmeldetalons wurden mit dem Azeiger am 18. August 2016 im Dorf verteilt. Zusätzlich wird auf unserer Gemeindefwebseite entsprechend informiert.

Am 25. August 2016 wird als letzte Werbemassnahme noch ein Inserat im Azeiger publiziert.

Langsam aber sicher nimmt der Brunch Form an:

Da sich die Musikgesellschaft Obergerlafingen, welche viele Jahre die Jubilarenfeier organisiert hat, sich aufzulösen scheint, sind wir gezwungen nach Alternativen zu suchen. Aus diesem Grund möchten wir die Gelegenheit des Dorf - Brunchs nutzen, um mit den Jubilaren Ihren Geburtstag (75, 80, 85 und 85+) zu feiern. Die Jubilare mit Ihren Begleitpersonen werden an speziell reservierten Tischen direkt vor dem Buffet platziert.

Die Jubilarinnen und Jubilare wurden bereits auf 9.00 Uhr eingeladen. Gemeindepräsident und Gemeinderat sollen die Jubilare vorab empfangen, begrüssen und sicherstellen,

dass sie bereits ihre Plätze einnehmen können, bevor der grosse Ansturm kommt.

Kurzfristig konnte nun der Musikverein Harmonie Gerlafingen für ein "Mini-Konzert" (ca. 20 Minuten) engagiert werden. So ist nun auch ein Ständchen für die Jubilare sichergestellt.

Im weiteren wird die Spielgruppe Zauberzwärgli den Brunch mit einer Mal-Ecke (im SiZi der MZH) für die kleinen Gäste unterstützen.

Erwägungen:

Kenntnisnahme

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Programm für den Dorf-Brunch.

D-Geschäft

99

Mitteilungen aus den Ressorts

0 Allgemeine Verwaltung

01 Legislative und Exekutive

012 Exekutive

0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-15.0312.10

Präsidiales (Beat Muralt):

- RRB Nr. 2016/1006 vom 7. Juni 2016: Botschaft zur Volksinitiative „Finanzielle Unterstützung von Tagesstätten für betagte Menschen“: es liegt eine Volksinitiative vom 27. Mai 2015 in Form einer ausgearbeiteten Vorlage vor, wobei die Initiative die staatliche Förderung von teilstationären Angeboten für Menschen, die grundsätzlich noch alleine leben, aber während des Tages oder während der Nacht eine besondere Betreuungsstruktur benötigen, bezweckt. Nach Ansicht der Initianten ist der Besuch einer Tagesstätte für viele Menschen zu teuer, weshalb das vorhandene Angebot zu wenig genutzt werde. Aus der Botschaft ergibt sich, dass Tagesstätten mit einer Gesamtkapazität von knapp 17'000 Plätzen vorhanden sind, wobei die Gesamtauslastung knapp 40 % beträgt. Gemäss Botschaft sind die Gründe für diese schwache Auslastung nicht gänzlich bekannt, wobei ein wichtiger Faktor darin liegen dürfte, dass die Kostenlast pro Person und Tag privat zu tragen ist. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn kein Anspruch auf Ergänzungsleistung besteht. Nach Auffassung der Initianten könnten durch die Subventionierung der Tagesstätten durch die öffentliche Hand so pflegende Angehörige wesentlich entlastet und verfrühte Eintritte in Alters- und Pflegeheime verhindert werden. Die Regierung hat einen Gegenvorschlag unterbreitet, mit welchem der vergünstigte Zugang zu Tagesstätten eingeschränkt sein soll auf Personen ab 65 Jahren mit einem Wohnsitz im Kanton Solothurn, die nicht in einem Heim leben und infolge einer Behinderung auch nicht in einer Werkstätte Anschluss haben. Die Gesamtkosten für die Administration werden auf Fr. 100'000.-- geschätzt, die Kosten pro Jahr für die Subventionierung auf Fr. 225'000.-- (bei Annahme des Gegenvorschlages). Bei Annahme der Initiative, so schätzt die Botschaft, dürften die Kosten doppelt so hoch sein. Diese Kosten hätten die Einwohnergemeinden zu tragen. Die politische Diskussion darüber im Kantonsrat wird erst losgehen.

- GERES: unter der Abkürzung GERES wird die Gemeinderegistersystem-Plattform verstanden, die mit dem Registerharmonisierungsgesetz des Bundes im 2006 eingeführt wurde. Damit bezweckte der Bund die Harmonisierung der Einwohnerregister, damit diese für die bevölkerungsstatistischen Erhebungen genutzt werden können. Das Bundesgesetz hat zudem beabsichtigt, zwischen den Gemeinden und Kantonen ein elektronisches Melde- und Mutationswesen einzurichten. Der Kanton hat daraufhin das Gesetz über die Einwohnerregister- und Stimmregisterplattform eingerichtet, welches am 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist. GERES ist auch eher die Plattform für das virtuelle kantonale Einwohnerregister (KEWR). Bis auf ein paar wenige Gemeinden ist hier die Aktivierung abgeschlossen. Über GERES wird nun ein Anschlussprojekt des Kantonalen Steueramtes lanciert, welches mit "eSRM" abgekürzt wird, wobei die Abkürzung für "elektronische Steuerregistermutationen" steht. Dabei geht es um den synchronen Datenaustausch der digitalen Daten zwischen der kommunalen und kantonalen Steuerverwaltung. Die Vorphase, die Einrichtung des asynchronen Datenaustausches von der Gemeinde zum Kanton, besteht bereits, wobei der Kanton die Rückmeldungen immer noch über die Stammbblätter macht. Per Ende 2017 soll der synchrone Datenaustausch im Kanton vollumfänglich abgeschlossen sein.

Finanzkommission (Stefan Krieg):

- Fragebogen Behördenstruktur: das Feedback wird der Gemeinderat im Verlauf des nächsten Semesters erhalten;
- GemHelp: wird die Mandate Kriegstetten und Obergerlafingen auf längere Sicht abgeben. Entsprechende Nachfolger sollen gemeinsam mit Kriegstetten gesucht werden.

Schule (Stefan Zumbrunn):

- Regula Jordi, Gerlafingen, ist neu Präsidentin des Ausschusses Oberstufe (KOG);
- Stefan Zumbrunn verweist auf den RRB Nr. 2016/1003 vom 7. Juni 2016 zur Überprüfung der Sekundarschulzentren (auf der Basis der Evaluation von Kontextplan): mit Bezug auf die KOG besteht kein Handlungsbedarf; die Schule ist gross genug, um eigenständig bleiben zu können;
- Bezüglich der KOG informiert Stefan Zumbrunn darüber, dass Investitionen für IT in der Höhe von Fr. 750'000.-- geplant sind;
- Bezüglich der IT-Infrastruktur der Kreisprimarschule findet am 26. Oktober 2016 einen Informationsanlass statt; die neue IT-Infrastruktur (Tablets, BYOD, etc.) für den Schulunterricht macht eine gemeinsame Finanzplanung mit Rechterswil nötig, die nach den Sommerferien in Angriff genommen werden soll.

Sicherheit (Marcel Zuber):

- Kindergarten: Offerte von Urs Burkhalter für Strahler angefordert

Soziales (Claudia Müller):

- Die umliegenden Gemeinden stehen unter Druck, einen Wohnlösung für die Asylanten zu schaffen. Es hat dabei eine Besichtigung unseres Containers stattgefunden. Claudia Müller hat dafür eine Berechnung der Anlagekosten sowie der seit 1994 vorgenommen Investitionen erstellt.
- Im Zusammenhang mit der Containerbesichtigung musste Claudia wegen der schlechten Zustände im Pavillon intervenieren (vor allem mangelnde Reinigung).

Ausschuss Schulhauserweiterungsbau (Frank Rindlisbacher):

- Die fünf Wettbewerbseingaben sind fristgerecht am Montag, 22. August 2016 eingetroffen, am 1. September 2016 werden die Modelle geliefert und am 8. September 2016 findet die Jurierung statt. Bis am 14. September 2016 soll der Gewinner des Wettbewerbs bekannt gegeben werden.

Bau- und Planungskommission (Frank Rindlisbacher):

- Tempo 30: Am 6. September 2016 findet eine Sitzung mit dem Kanton statt.
- Ortsplanrevision: die BPK nun an der Detailplanung (z.B. Bauzonen).

Feuerwehr (Frank Rindlisbacher):

- Nachwuchsprobleme: Werkdienstmitarbeiter sollen zukünftig für den Feuerwehrdienst verpflichtet werden.

Umwelt- und Werkkommission (Thomas Mikolasek):

- Es wird davon Kenntnis genommen, dass der Bachabschlag vom 10.09.16 bis 19.09.16 durchgeführt wird;
- Landabtausch Kriegstettenstrasse: das Geschäft ist offenbar beim Geometer hängig; GR Mikolasek Thomas klärt ab;
- UWEKO hat im Rahmen eines Teamausfluges die Kompostieranlage in Zielebach besucht;
- Thomas Mikolasek verweist darauf, dass es am 12. Juli 2016 (zwischen 02.00 und 03.00 Uhr) zu heftigen Regenfällen gekommen ist; anscheinend hatten nun die hierfür bekannten Liegenschaften im Buchenweg (Zuber, Hirsbrunner, Eigenherr) und an der Waldstrasse (Egger und Kiss) wieder Wasser im Keller, also trotz neuem Entlastungskanal: die UWEKO ist am Abklären, wo das Problem liegt.

D-Geschäft

100

Verschiedenes

0 Allgemeine Verwaltung

01 Legislative und Exekutive

012 Exekutive

0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-15.0312.12

1. Kantonspolizei: Radarstatistik

Es wird von den Radarstatistiken der Kapo pro Juni und Juli 2016 Kenntnis genommen.

2. Kantonspolizei: Jahresstatistik 2015

Es wird von der Jahresstatistik der Kapo pro 2015 betreffend die Unfälle und die für Obergerlafingen verzeichneten Fälle von Einbrüchen, Sachbeschädigungen und häuslicher Gewalt Kenntnis genommen.

3. Absenz Stefan Zumbrunn an der nächsten GR-Sitzung

Stefan Zumbrunn ist an der nächsten GR-Sitzung vom 14. September 2016 zufolge einer Sitzung der Maturitätskommission verhindert. Caccivio Rolf wird dagegen an der nächsten GR-Sitzung anwesend sein und den Ausschuss bezüglich Budget vertreten.

4. Pfadi - Einladung

auf den 3. September 2016, ab 17.00 Uhr, gemäss Mitteilung von Claudia Müller; seitens des Gemeinderates nimmt niemand daran teil.

Namens des Gemeinderates:



Beat Muralt
Gemeindepräsident



Iris Kerschbaum
Gemeindeschreiberin